

# PLANZEICHEN

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL

II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

SH SOCKELHÖHE WH WANDHÖHE

## BAUWEISE, BAUGRENZEN:

E+D NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE

## VERKEHRSFLÄCHEN:

GEHWEG  
FAHRBAHN  
BANKETT

## HAUPTVERSORGUNGS- U. ABWASSERLEITUNGEN:

UNTERIRDISCH OBERIRDISCH  
A ABWASSER E ELEKTRISCHE LEITUNG

## GRÜNFLÄCHEN:

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

## WASSERFLÄCHEN:

WASSERFLÄCHEN

## SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

BEI SCHMALEN FLÄCHEN

LR LEITUNGSRECHT

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE

AUFSCÜTTUNG

ABGRABUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER

NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDLICH)

FIRSTRICHTUNG BZW. HAUPTGEBÄUDE-RICHTUNG (VERBINDLICH)

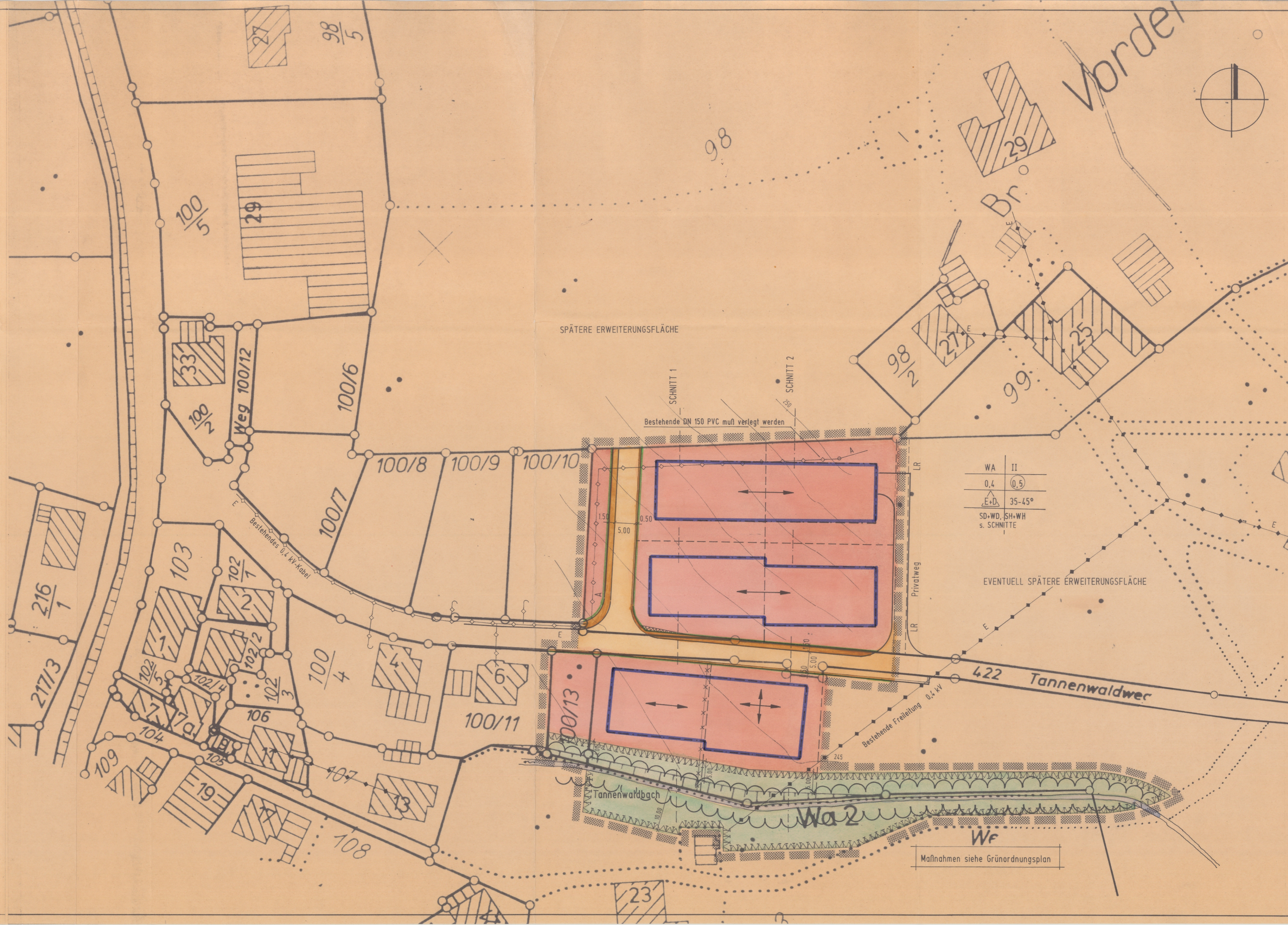
SD SATTELDACH

WD WALMDACH

## NUTZUNGSCHABLONE:

BAUGEBIET	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE MAXIMAL
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHNEIGUNG
DACHFORM, MAXIMALE SOCKEL- U. WANDHÖHE	

Das Landesdenkmalamt - Archäologische Denkmalpflege in Freiburg ist zu benachrichtigen, falls bei Erdarbeiten Bodenfunde zutage treten. Ebenfalls hinzuzuziehen ist das Landesdenkmalamt, wenn Bildstöcke, Wegkreuze, alte Grenzsteine oder ähnliches von den Baumaßnahmen betroffen sind.



**GEMEINDE STEINACH** Anlage: 3  
 Ortsteil Welschensteinach Fertigung: 2  
**Bebauungsplan "Tannenwaldweg - 1. Erweiterung"**  
 Lageplan M 1:500

**PLANFERTIGER**  
 Offenburg, den 03.02.1998  
 Weissenrieder GmbH  
 Ingenieurbüro für das Bauwesen  
 Otto-Hahn-Strasse 12c  
 77652 Offenburg  
 Planer: K.St.  
 Zeichner(in): K.St.  
**AUFSTELLUNG**  
 Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 08.12.1986 durch Beschluß des Gemeinderates vom 24.06.1996  
 Aufstellung ortsüblich bekanntgemacht am 15.11.1996  
 Steinach, den 15.11.1996  
 Bürgermeister

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
 Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.1986 in der Zeit vom 06.04. bis 06.05.1998  
 Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 27.03.1998  
**SATZUNG**  
 Nach § 10 BauGB vom 08.12.1986 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 (GO) vom Gemeinderat am 08.06.1998 beschlossen.  
 Ausgefertigt Steinach, den 08.06.1998  
 Bürgermeister

**ANZEIGE**  
 Nach § 11 Abs. 3 BauGB vom 08.12.1986 angezeigt am 25.06.1998

**BEKANNTMACHUNG**  
 Durchführung des Anzeigeverfahrens und Auslegung nach § 12 BauGB ortsüblich am ..... bekanntgemacht.

**RECHTSKRÄFTIG**  
 Nach § 12 BauGB vom 08.12.1986 durch die Bekanntmachung vom .....

**ENTWURF**  
 Entwurf gebilligt und die Auslegung des Entwurfes in einer öffentlichen Sitzung am 09.03.1998 vom Gemeinderat beschlossen.

Steinach, den .....  
 Der Bürgermeister

Behaltungsplan genehmigt

~~Zwangsplan~~

gemäß § 11 Bau GB in Verbindung mit  
§ 2. DVO der Landesregierung

Ortenau, den 06. JULI 1998



LANDRATSAMT  
ORTENAU-KREIS  
- Baurechtsbehörde -

*[Handwritten signature]*